



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses

Mehr Akzeptanz durch Preistransparenz in der Fernwärme

Antrag der Fraktionen von SPD und SSW
[Drucksache 20/1781](#) (neu) – 3. Fassung

Nach Beratung im Plenum am 25. Januar 2024 ([Plenarprotokoll 20/49](#)) hat der Landtag den oben genannten Antrag mit Beschluss vom 26. Januar 2024 dem Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss überwiesen.

Der Ausschuss hat die Vorlage in mehreren Sitzungen beraten. Er holte dazu schriftliche Stellungnahmen und einen schriftlichen Bericht des Energiewendeministeriums zum Thema Gestaltung der Preistransparenz in der Fernwärme, [Umdruck 20/3119](#), ein. Zum Bericht und zum Antrag, [Drucksache 20/1781](#) (neu) – 3. Fassung –, führte der Ausschuss am 2. Oktober 2024 ein Fachgespräch durch ([Niederschrift 20/38](#)).

Im Rahmen der abschließenden Beratung am 22. Januar 2025 stellte der Ausschuss fest, der Antrag habe sich vor dem Hintergrund des Gesetzentwurfs zur Änderung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein, [Drucksache 20/2553](#), erledigt. Mit Zustimmung der antragstellenden Fraktionen empfiehlt der Ausschuss dem Landtag somit, den Antrag der Fraktionen von SPD und SSW, [Drucksache 20/1781](#) (neu) – 3. Fassung – für erledigt zu erklären.

Claus Christian Claussen
Vorsitzender